



GEMEINDEBLATT

- Breitbandausbau – Information
- Stellenausschreibung Stadtamt Peuerbach
- **Anmeldung der Hunde – Hundeabgabe 2018**
- Sachkundenachweis für Hundehalter: 6.4.2018
- Baugrund in Steegen zu verkaufen
- Haussammlung Gehörlosenverein OÖ
- **Landwirtschaftsfoliensammlung: 12.4.2018**
- Stellenausschreibung BAV
- Informationen des BAV Grieskirchen
- Tag der offenen Tür der BH: 13.4.2018
- Aus der Gemeinderatssitzung vom 2.3.2018
- Rechnungsabschluss 2017
- Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 2.33
- Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 2.34
- Mobiles Hospiz: 12.4.2018
- Illegal getöteter Silberreiher (Bericht: Josef Limberger, Naturschutzbundobmann)
- Lange Nacht der Forschung: 13.4.2018
- Integra Messe: 25 – 27.4.2018
- Information zum Pflegeregress
- Sozialberatungsstelle – Sprechtag
- Stellenausschreibungen: Razenberger Raumgestaltung, Baumeister Humer
- Veranstaltung: Lösungsmittel im CMB St. Pius: 6.4.2018
- Betrüger am Telefon – Die Polizei warnt !
- Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an
- Wald im Klimawandel
- Wenn die Natur in den Revieren erwacht
- FF Obererleinsbach Stockturnier: 7.4.2018
- FF Steegen:
Feuerlöscher-Überprüfung: 28.4.2018
Leistungsprüfung Techn. Hilfeleistung
- Herzlichen Glückwunsch !

BREITBAND AUSBAU – INFORMATION

Ende März und im April 2018 finden durch die Energie AG Telekom die Trassenbegehungen und die Einholung der Zustimmungserklärungen bei den Haus- und Grundeigentümern für den Ausbau des Breitband-Internet (Glasfasernetz) für die Ausbaustufe 1 im Fördergebiet in den Ortschaften Urleinsberg, Weireth, Enzing, Griesbach, Krottenthal, Windprechtling, Stieglhof, Ober- und Untererleinsbach statt.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemäß § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 wird von der Stadtgemeinde Peuerbach nachfolgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

BAUHOFMITARBEITER (M/W)

Vertragsbedienstete(r) Funktionslaufbahn GD 19.1 – vollbeschäftigt, unbefristetes Dienstverhältnis (mind. € 2.070, -- brutto mtl. – abzüglich 5 % Gehaltskürzung im 1. Dienstjahr)
Dienstantritt: ehestmöglich

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Urkunden, Zeugnisse, Berufsnachweise, Führerschein etc. einschließlich aktuellem Lebenslauf reichen Sie bitte bis **spätestens 15. Mai 2018** im Stadtamt Peuerbach ein.

Nähere Informationen finden Sie im Schaukasten und auf der Homepage.

ANMELDUNG DER HUNDE – HUNDEABGABE 2018

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies dem Bürgermeister der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen drei Tagen zu melden und mit einer amtlichen Hundemarke zu kennzeichnen. Mit der Hundehaltung in Zusammenhang stehende Veränderungen (Beendigung des Haltens eines Hundes) sind innerhalb von einer Woche am Gemeindeamt Steegen zu melden.

Die ausgegebenen Mehrjahres-Marken gelten weiterhin. Eine Erneuerung der Marke ist nur bei Unleserlichkeit der Prägung, bei Verlust oder bei einer Wohnsitzverlegung in eine andere Gemeinde notwendig. Zusätzlich sind alle Hunde mittels Mikrochip zu kennzeichnen. Die Hundeabgabe für 2018 wird, soweit Daueraufträge vorhanden sind, abgebucht, sonst mit Zahlschein vorgeschrieben.

Kosten: Hundeabgabe je Hund jährlich € 20,--

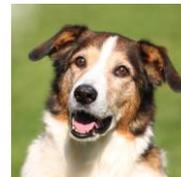
Hundeabgabe für Wachhunde jährlich € 15,--

Es darf daran erinnert werden, dass für jeden Hund der **Nachweis einer**

Haftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mindestens

€ 725.000,-- oder ein Nachweis, dass für den Hund ein Versicherungsschutz in dieser Höhe aufgrund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben ist und weiters ein **Sachkundenachweis** für Hundehalter gleichzeitig mit der Anmeldung eines Hundes am Gemeindeamt Steegen vorzulegen ist.

Hundehaltegesetz - Anforderungen: Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und über die nötige Sachkunde verfügen und in der Lage sind, den entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen. Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.



SACHKUNDENACHWEIS für Hundehalter

Die Sachkunde-Vortragsgemeinschaft Dr. Klaus-Dieter Strobach und Mag. Dr. Peter Kollmann bietet für alle Interessenten einen Kurs zum Erwerb des Allgemeinen Sachkundenachweises an:

am Freitag, 6. April 2018 um 18:00 Uhr und

im Gasthof Lugmayr, Bachstraße 2, 4710 Grieskirchen

Voranmeldungen und Rückfragen an Dr. Klaus-Dieter Strobach

Tel. 07248 / 68224 oder Mag. Dr. Peter Kollmann Tel. 07735 / 6943

Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die sich in der nächsten Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen.



BAUGRUND IN STEEGEN ZU VERKAUFEN

Im südlichen Bereich der Ortschaft Steegen ist ein voll aufgeschlossenes Baugrundstück zu verkaufen.

Das Grundstück liegt im „Wohngebiet“ und hat eine Größe von 1.285 m².

Nähere Auskünfte unter Tel. 0680 30 30 850



HAUSSAMMLUNG

Der **Landesverband der Gehörlosen-vereine in OÖ** führt von **1.4. bis 30.6.2018** im Bundesland Oberösterreich eine

Haussammlung durch. Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung genehmigt.

LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG FRÜHJAHR 2018



Im Bezirk Grieskirchen wird bereits die 44. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer.

Die Silofolien sollen, wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger angeliefert werden, damit auch für den Anlieferer eine bequeme u. rasche Entladung durchgeführt werden kann.

DONNERSTAG, 12. April 2018, 9:00 – 12:00 UHR

im ALTSTOFFSAMMELZENTRUM IN ASING, GEMEINDE STEEGEN

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Frühjahrssammlung KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

Bitte beachten Sie, dass

- leere Säcke für Netze und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum außerhalb dieses Sammeltages ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss

Seit der Einführung dieser Sammlung vor 22 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 3.439.638 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.



STELLENAUSSCHREIBUNG

**AUSHILFSKRÄFTE für die
ALTSTOFFSAMMELZENTREN
im Bezirk Grieskirchen**



Beschäftigungsbeginn:	ab sofort
Arbeitszeit:	nach Vereinbarung
Entlohnung:	€ 12,23 je Stunde brutto nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie
Tätigkeit:	Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung
Voraussetzung:	körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen
Bewerbungen:	Bewerbungsbögen erhalten Sie in den <u>Altstoffsammelzentren</u> und unter www.umweltprofis.at/grieskirchen(Downloads)

Vollständig ausgefüllte Bewerbungsbögen senden Sie an den BAV Grieskirchen, Trattnachtalstraße 21, 4710 Grieskirchen, Tel. 07248/65001, email: office@bav-grieskirchen.at

Informationen des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen

In der letzten Sitzung des BAV Grieskirchen wurde der Bürgermeister der Gemeinde Eschenau, Hannes Humer, zum neuen Vorsitzenden des BAV Grieskirchen gewählt. Nach 27 Jahren in der Abfallwirtschaft übergab BGM a.d. Franz Weissenböck die Geschäfte in jüngere Hände.

Im Jahr 2017 sind insgesamt 6.857.870 kg Abfall im Bezirk Grieskirchen angefallen, gegenüber 2016 hat sich die Hausabfallmenge um 0,6 % erhöht.

Änderungen bei der Sammlung und Entsorgung von Mineralwolle:

Mineralfasern, die in der EU vor 2002 produziert wurden, sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährlicher Abfall einzustufen. Künstliche Mineralfasern (Mineral-, Tel-, Stein- und Glaswolle) werden ab sofort als eigene Fraktion im ASZ gesammelt. Das Material muss staubdicht in Säcken verpackt werden, bevor es im ASZ **kostenpflichtig** abgegeben werden kann. Die Übernahme von größeren Mengen (>1m³) sind derzeit nicht möglich.



13. APRIL 2018

LAND OBERÖSTERREICH

150 Jahre Bezirkshauptmannschaften TAG DER OFFENEN TÜR der Bezirkshauptmannschaften und SICHERHEITSMESSE

ab 12.00 Uhr

für Grieskirchen und Eferding

Manglbург 14 und 17, von 12:00 – 17:30 Uhr

- ✓ Jubiläumsausstellung „150 Jahre BHs“
- ✓ Einsatzübung Feuerwehr und Rotes Kreuz Grieskirchen und Eferding
- ✓ ÖAMTC (Bike-Simulator)

Diensthundevorführung – Kinderquiz

Es präsentieren sich:
Freiwillige Feuerwehr (Drehleiter, Boot, Löschfahrzeug),
Polizei, Rotes Kreuz (HÄND), Zivilschutzverband,
Straßenmeisterei, Altenbetreuungsschule,
Sozialhilfeverbände, Joker Hof Tollet

Programmm

13:00 **Sicherheitsmesse** „Von Haus aus sicher“
(Alarmanlagen und mechanische Sicherungen für Haus und Wohnung, Sicherheit für Frauen, Rufhilfe, Beruf „Polizist“) **im VZ Manglburg**

14:00 Aktionsprogramm auf dem **Freigelände Manglburg** mit Festansprache durch LH Mag. Thomas Stelzer und Polizeidiensthundevorführung sowie Einsatzübung Freiwillige Feuerwehr und Rotes Kreuz

ab 12:00 **Tag der offenen Tür** in den Bezirkshauptmannschaften mit Kinderquiz (Verlosung: 16:00 Uhr)



www.bh-gr-ef.ooe.gv.at

Aus der Gemeinderatssitzung vom 2. März 2018

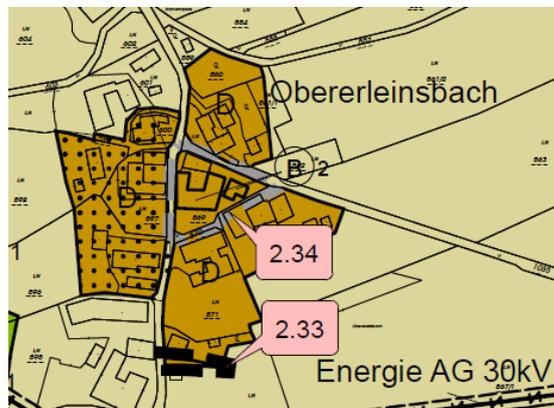
- Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 des **Kindergartenverein Peuerbach** weist bei Gesamtkosten von € 765.245,25 für den Kindergarten und die Krabbelgruppe einen Abgang in Höhe von € 315.619,83 aus. Zum ausgewiesenen Abgang wurde ein anteiliger Gemeindebeitrag in Höhe von € **77.456,80** bewilligt. Im Jahr 2017 besuchten Ø 94 Kinder (davon Ø 25 Kinder aus Steegen) den Kindergarten und Ø 24 Kinder (davon Ø 9 Kinder aus Steegen) die Krabbelgruppe.
- Aufgrund von Anrainerbeschwerden wegen überhöhter Fahrgeschwindigkeit und hohem Verkehrsaufkommen auf der **Eistererstraße** im Bereich Steinbruck/Kirchenfeld hat der Gemeinderat beschlossen 2 Geschwindigkeitsmessgeräte samt Aufzeichnungsmodul anzukaufen und aufzustellen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017

Haushalt 2017 (RA)	Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €
Ordentlicher Haushalt (Soll)	1.933.265,02	1.777.637,54	155.627,48
Außerordentlicher Haushalt (Soll)	317.904,82	317.904,82	0,00
Verwahrgelder	304.721,65	304.721,65	0,00
Vorschüsse	30.274,00	30.274,00	0,00
Saldo:	2.586.165,49	2.430.538,01	155.627,48
		Schulden	0,00
		Vermögen	1.357.041,85
		dav.Rücklagen	739.694,59
Maastricht-Ergebnis (+)	99.530,45	Haftungen	1.876.018,86

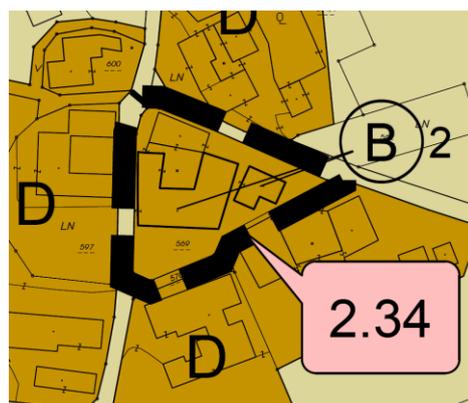
FLÄCHENWIDMUNGSPLAN Nr. 2/2001 – Änderung Nr. 2.33

Der Gemeinderat der Gemeinde Steegen hat in seiner Sitzung am 2. März 2018 beschlossen den Flächenwidmungsplan Nr. 2/2001 entsprechend der Änderung Nr. 2.33 des Ortsplaners Architekt DI Dr. Englmaier aus Wilhering abzuändern und den nordwestlichen Teil des Grundstückes Nr. 567/1 der KG Steegen von derzeit Grünland auf „Wohngebiet“ umzuwidmen (Grundsatz- und Einleitungsbeschluss). Grundeigentümer: Lehner Petra u. Herbert, Obererleinsbach 4, 4722 Steegen. Das Stellungnahmeverfahren wurde eingeleitet.



FLÄCHENWIDMUNGSPLAN Nr. 2/2001 – Änderung Nr. 2.34

Der Gemeinderat hat ebenfalls beschlossen den Flächenwidmungsplan Nr. 2/2001 entsprechend der Änderung Nr. 2.34 des Ortsplaners Architekt DI Dr. Englmaier aus Wilhering abzuändern und am Grst.Nr. 569 der KG 44214 Steegen, welches als „Dorfgebiet“ ausgewiesen ist, die bestehenden land- und forstwirtschaftlichen Gebäude mit Ausnahme des nördlichen Wohntraktes mit einer Fläche von 729 m² als „Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude – betriebliche Nutzung – Pelletieranlage“ umzuwidmen (Grundsatz- und Einleitungsbeschluss). Grundeigentümer: Pauzenberger Irmgard und Alfred, Obererleinsbach 9, 4722 Steegen. Das Stellungnahmeverfahren wurde eingeleitet.



ILLEGAL GETÖTETER SILBERREIHER (Bericht: Josef Limberger)

Manche Tiere können anscheinend nicht sein, ohne dass Krümmfinger ihnen nach dem Leben trachten. Hatten sich Kinder aus Steinbruck noch vor ein paar Tagen gefreut, dass ein Silberreiher am Bach und auf den Äckern zu sehen war, mussten sie bei einem Spaziergang einen schrecklichen Fund machen. Der Reiher lag, durch Schrotgeschosse getötet, wie eine Untersuchung am Biologiezentrum des Oö. Landesmuseums ergab, in einer Gehölzgruppe nahe dem Bach. Silberreiher sind ganzjährig geschützte Schreitvögel. Ein Großteil ihrer Beute besteht nicht aus Fisch, sondern vor allem aus Mäusen, weshalb diese schönen, strahlend weißen Tiere mit leuchtend gelben Schnabel und schwarzen Stelzfüßen oft auf Wiesen und Äckern bei der Jagd zu sehen sind. Übergriffe wie dieser kommen leider immer wieder vor. So eine illegale Tötung ist kein Kavaliersdelikt - die Polizei ermittelt.

Während der Brutzeit ist der Silberreiher auf große Schilf- und Röhrichtbestände in Feuchtgebieten angewiesen. Am einzigen, regelmäßig besetzten österreichischen Brutplatz, dem Neusiedler See, zählt man mittlerweile mehrere hundert Brutpaare. Doch vor allem außerhalb der Brutzeit ist der prächtige Schreitvogel zunehmend dazu übergegangen, auch in der offenen Feldflur abseits von Gewässern Nahrung zu suchen. Zu seiner Beute zählen hier vor allem Kleinsäuger wie Wühlmäuse. Besonders beliebt sind Brachen mit einem entsprechend hohen Nahrungsangebot. Solche Übergriffe wie in Steinbruck müssen streng geahndet und ausgeforscht werden. Übrigens auch für Graureiher werden zur Zeit keine Abschussgenehmigungen an freien Gewässern durch die Bezirkshauptmannschaften erteilt, da ihre Bestände im letzten Winter fast zusammengebrochen sind.



LANGE NACHT der FORSCHUNG 13.04.2018
17:00 bis 23:00 Uhr
www.LangeNachtderForschung.at

Lange Nacht der Forschung - Bei Freiem Eintritt wird die faszinierende Welt der Forschung und Entwicklung auf innovative, verständliche und unterhaltsame Weise präsentiert.

Standorte

- Bauernfeind GmbH
Gewerbepark 2, 4730 Waizenkirchen
- Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik GmbH
Industriepark Stritzing 10, 4710 St. Georgen bei Griesk.
- HTBLA Grieskirchen
Parzer Schulstraße 1, 4710 Grieskirchen
- Lightmax GmbH
Industriepark Stritzing 10, 4710 St. Georgen bei Griesk.
- PÖTTINGER Landtechnik GmbH
Industriegelände 1, 4710 Grieskirchen
- TIZ Landl - Grieskirchen GmbH
Industriestraße 28, 4710 Grieskirchen
- VTA Austria GmbH
Umweltpark 1, 4681 Rottenbach

Besuche am 13. April 2018 die Standorte, wo Forschung und Entwicklung täglich passiert und informiere dich über attraktive Arbeitsplatzangebote in der Region.

Von interessanten Vorträgen und Workshops bis zu Experimenten erwartet dich eine spannende Nacht mit einem abwechslungsreichen Programm.

MESSE **integra**®

14.000 M² HILFSMITTELAUSSTELLUNG

240 INTERNATIONALE AUSSTELLER

BERATUNG

SPORT UND FREIZEIT

AKTIONSPROGRAMM

VORTRÄGE UND WORKSHOPS

25. - 27. APRIL 2018
MESSE FÜR PFLEGE · REHA · THERAPIE IN WELS

INFORMATION ZUM PFLEGEREGRESS

Wie wirkt sich das Verbot des Pflegeregresses in den ersten beiden Monaten des Jahres 2018 im Bezirk Grieskirchen aus? Der SHV GR informiert: „Kein Grund zur Sorge!“

Im Dezember 2017 wurden im Bezirk Grieskirchen 13 Heimanträge gestellt, im neuen Jahr 2018 wuchs die Zahl im Jänner auf 23 und im Februar auf 30 Heimanträge an.

Davon konnten auch 48 betagte Menschen bereits aufgenommen werden, größtenteils sogar im Wunschheim. Zum Stichtag 6.3.2018 stehen 18 Personen auf der Warteliste, teils weil sie lieber auf ihr Wunschheim warten, teils weil die Aufnahme noch nicht so dringlich ist.

Zum 6.3.2018 sind im Bezirk Grieskirchen 5 Plätze frei, davon 2 Einzelzimmer und 3 Zweibettzimmer. Die gute Nachricht ist, dass die durchschnittliche Wartezeit im Jänner nur 7,6 Tage betrug und im Februar 9,4 Tage für eine Langzeitaufnahme.

Das heißt, dass im Falle einer plötzlich auftretenden Pflegebedürftigkeit z.B. durch einen Schlaganfall hervorgerufen, binnen weniger Tage ein Heimplatz angeboten werden kann. Falls dies ein Zweibettzimmer ist und nicht im Wunschheim, gibt es die Option einer Übersiedelung. Eine Langzeitaufnahme erfordert die Pflegestufe 4, nur in Ausnahmen der „sozialen Indikation“ z.B. unzumutbare Wohnverhältnisse, kann auch eine Aufnahme mit Pflegestufe 3 nach einer Begutachtung durch die Koordinatorin für Betreuung und Pflege erfolgen.

Die Grundsätze für eine Heimaufnahme lauten auch 2018:

- **Dringlichkeit vor Wartezeit!**
- **Dringlichkeit vor Komfort! (eine dringende Aufnahme wird einer Übersiedelung vorgezogen)**
- **Mobil vor stationär!**

Für Beratung und Heimanträge stehen die Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen in Grieskirchen, Gaspoltshofen und Kallham und an einem Sprechtag im Gemeindeamt Steegen nach Terminvereinbarung sehr gerne zu Verfügung!

Sozialberatungsstelle Grieskirchen

im Bezirksalten- und Pflegeheim

Wagnleithnerstraße 36

4710 Grieskirchen

Telefon: 07248/61744

e-mail: sbs@shvgr.at

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

SOZIALBERATUNGSSTELLE - SPRECHTAG

Die Sozialberatungsstelle hält **jeden Mittwoch** in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr am **Gemeindeamt Steegen im 1. Stock** für Sie Sprechstunden ab.

Bitte um telefonische Anmeldung unter der Tel.Nr. 0664 / 600 728 2161.

Termine für den Sprechtag werden auch in der SBS Kallham

Tel.Nr. 07733 / 50166 am Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr und

am Donnerstag von 8:00 – 12:00 Uhr vergeben.



Sozialhilfeverband
Grieskirchen

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



- **MALER**
- **BODENLEGER**
- **TROCKENBAUER**

Bewerbung persönlich oder per E-Mail an

Razenberger Raumgestaltung, 4722 Steegen 40,

Tel. 07276 3610, E-Mail backoffice@razenberger.at



BAUTECHNISCHE/R ZEICHNER/IN

Vollzeitstelle zum sofortigen Eintritt

4722 Ernst-Dreefs-Straße 4

Bewerbung per Post oder E-Mail: office@humer-bau.at



Meilensteine der ersten 3 Lebensjahre. Welche entwicklungsbegünstigenden Voraussetzungen kann ich für mein Kind schaffen ?

Dieser Vortrag richtet sich an Eltern, Tagesmütter und -väter, MitarbeiterInnen in Krabbelgruppen und Spielgruppen, PädagogInnen und an alle, die Interesse haben an der Entwicklung von Kindern bis 3 Jahren.



Vortragende:
Mag. Carina Ortbauer
Klinische- und
Gesundheitspsychologin,
Agogisch-Psychologischer
Fachdienst im Institut Hartheim,
Deeskalationstrainerin nach
ProDeMa, Mutter von zwei
Kindern.

Inhalte:

- Entwicklungsphasen in den ersten 3 Lebensjahren und deren Hauptaufgaben
- Bindungstheorie
- Entwicklung sozialer Kompetenzen, Entwicklung des Selbstwertgefühls

Anschließend gibt es noch genügend Raum für Fragen und Diskussionen .

Freitag 6. April 2018 von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Kosten: 20.- € pro Person, max. 30 Personen
Ort: Institut - Caritas für Menschen mit Behinderungen, St. Pius 3,
3. OG, Kunst- und Therapieraum
Adresse: St. Pius 1 (früher Steegen 13), 4722 Steegen/ Peuerbach

Anmeldungen unter: www.loesungsmittel.at/veranstaltungen/,
office@loesungsmittel.at oder 0676/ 3598677

Betrüger am Telefon – Die Polizei warnt!

20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionisten aus dem Bezirk Steyr-Land weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist.

So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, ChefInsp Wöss Adolf rät: „Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt.

„Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geld oder

Wertsachen verlangen“, sagt ChefInsp Wöss. **Weitere Sicherheitstipps:**

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx> bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden,

können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



WALD IM KLIMAWANDEL

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Unsere Wälder sind stark betroffen und zugleich selbst Teil der Lösung. Sie haben die Fähigkeit, Kohlenstoff zu binden und so das Klima zu schonen. Die Forst- und Holzwirtschaft spielt im Waldland Österreich eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund startete das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und

Wasserwirtschaft (BMLFUW) gemeinsam mit der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP) die Initiative „Holz verwenden ist gut für das Klima. Wir machen unsere Wälder klimafit“. Unter <http://www.klimafitterwald.at/infokasten> sind diese Informationen zu finden.



Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling.

Auch das Wild stellt sich um. Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige

Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten

Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht´s möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.



Text und Foto:
Mag. Christopher Böck,
Wildbiologe und GF des
OÖ. Landesjagdverbandes



ASPHALTSTOCKTURNIER in OBERERLEINSBACH

Die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Obererleinsbach veranstaltet auf den Straßen ein Asphaltstockturnier am **Samstag, 7. April 2018, Beginn: 11:00 Uhr**
Ersatztermin: Samstag, 14. April 2018



FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG der FF STEEGEN

Feuerwehrhaus Steegen am Samstag, 28. April 2018, 8:00 bis 12:00 Uhr

Kosten: pro 6 kg Handfeuerlöscher € 8,-

Die Abgabe der Feuerlöscher ist bereits am Freitag, 27. April 2018 in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Steegen möglich.

Diese Feuerlöscher stehen am Samstag bis 12:00 Uhr zur Abholung bereit.

Hinweis: Bitte alle Feuerlöscher mit Namen und Anschrift versehen!

Es besteht auch Gelegenheit zum Ankauf neuer Feuerlöscher !



FF Steegen: Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung

17 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steegen in Kooperation mit 5 Kameraden der Feuerwehr Langenpeuerbach (beide Gemeinde Steegen) haben im Februar 2018 eine gemeinsame Ausbildung mit der Abnahme der Technischen-Hilfeleistungsprüfung abgeschlossen. Die Leistungsprüfung erfolgte am Gelände der Firma Aspöck-Systems in der Gemeinde Steegen.

Jobst Jochen	THL Silber	Enzlberger Tobias	THL Silber
Auer Rudolf	THL Gold	Gaderbauer Eduard Karl	THL Silber
Hauer Karl	THL Gold	Gföllner Manfred	THL Silber
Humer Josef	THL Gold	Mayr Carina	THL Silber
Humer Leopold	THL Gold	Schönbauer Josef	THL Silber
Jobst Josef	THL Gold	Zauner Robert	THL Silber
Lederhilger Gerald	THL Gold	Dallinger Gerhard	THL Silber
Mayer Rudolf	THL Gold	Hager Roland	THL Silber
Trinkfaß Martin	THL Gold	Martl Thomas	THL Silber
Wagner Franz	THL Gold	Gfellner Matthias	THL Silber
Wallner Norbert	THL Gold	Parzer Dominik	THL Bronze



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

... zum Geburtstag



Schneeberger Paul, Steegen 8 (80)



Leitner Katharina, Asing 14 (85)



Ratzenböck Josef, Vest 3 (90)



... zur GEBURT



Enzlberger Noah
Kirchenfeld 11

Samhaber Frowin Emil
Obererleinsbach 13

Wasmeir Mara
Asing 12

Geweßler Sebastian
Kirchenfeld 8/6



Auer Emma Marie
Steinbruck 42

Mit freundlichen Grüßen !

Lehner Herbert
Lehner Herbert, Bürgermeister